

# Die Erprobungsstufe

## Allgemeines

In der Sekundarstufe I bilden die Jahrgangsstufen 5 und 6 eine pädagogische Einheit. Diese sogenannte Erprobungsstufe knüpft in den zwei Jahren an die Lernerfahrungen der Schüler/innen an, die sie in der Grundschule kennen gelernt haben. In der Erprobungsstufe beobachtet und fördert die Realschule In der Südstadt die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler/innen. Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schüler/innen ohne Versetzung von der Jahrgangsstufe 5 in die Jahrgangsstufe 6 über. Während dieser zwei Jahre wird pro Halbjahr eine sogenannte Erprobungsstufenkonferenz gehalten, zu der neben den Lehrkräften, die in der jeweiligen Klasse unterrichten, auch die Grundschullehrkräfte eingeladen werden. Gemeinsam beraten sie über die individuelle Entwicklung des einzelnen Kindes und dessen entsprechende Fördermöglichkeiten. Eine freiwillige Wiederholung der Jahrgangsstufe 5 ist nach Absprache mit den Erziehungsberechtigten möglich. Am Ende der 6. Klasse entscheidet die Versetzungskonferenz darüber, ob die Schüler/innen für den weiteren Besuch der Realschule In der Südstadt geeignet sind. Werden sie endgültig nicht in die 7. Klasse der Realschule versetzt, wechseln sie in eine andere Schulform. Die Schulleitung und Klassenlehrer/innen unterstützen in diesem Fall die Eltern beim Wechsel des Kindes in die empfohlene Schulform.

## Unterricht

In der Jahrgangsstufe 5 werden die Schüler/innen 30 Stunden beschult. Dies bedeutet, dass in diesem Schuljahr der Unterricht nach der sechsten Stunde endet.



(pixabay.com/kostenlos)

Die Hausaufgaben-betreuung (HAB) deckt aber auf Wunsch auch den Nachmittagsbereich ab. Folgende Fächer werden an der Realschule In der Südstadt in dieser Jahrgangsstufe unterrichtet: Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Informatische Bildung (IB), Musik, Kunst, Erdkunde, Sport/Schwimmen, Politik, Religion und Physik. Von Beginn an legt die Realschule In der Südstadt Wert darauf, die Kinder entsprechend ihrer Fähigkeiten, zu fördern. Dazu bietet die Schule in jedem Jahrgang bis einschließlich Klasse 7 einen Förderunterricht für eines der Hauptfächer an, der mit einer zusätzlichen Stunde in der Woche fest im Stundenplan verankert ist. (siehe auch „Förderkonzept“)